

Aufbau- und Verwendungsanleitung

Systembeschreibung

ROOFWALK N ist ein Laufsteg für Wartungs- und Inspektionszwecke gemäß EN 516:2006 Klasse 1 Typ C auf Metalldächern mit handwerklicher Falzeindeckung oder Metallprofilen mit dem seitlichem Geländer GARDCO RW gem. EN 13374:2019.

Die Aufbau- und Verwendungsanleitung gilt für die folgende Produkte

ROOFWALK N 500 Z mit GARDCO RW

Breite Laufrost 500 mm verzinkt, Geländer gem. DIN EN 13374:2019

ROOFWALK N 600 Z mit GARDCO RW

Breite Laufrost 600 mm verzinkt, Geländer gem. DIN EN 13374:2019



Montagevoraussetzung

Vor der Montage ist die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion und damit die Eignung für den Einbau zu prüfen. Die Belastung auf die Dachfläche ist bei ROOFWALK N GC mit 2,0 kN/m anzusetzen.

ROOFWALK N GC ist ab einer Dachneigung von mehr als 1:5 (etwa 11°) mit Trittleisten auszuführen. Nach DIN 4426 sind ab einer Neigung von 1:2,75 (etwa 20°) Verkehrswege als Stufen auszubilden.

In Bereichen mit aggressiver Umgebungsbedingungen, wie z.B. im Bereich chemischer Anlagen oder in Küstennähe kann eine zusätzliche Beschichtung oder Eloxierung der Aluminiumteile und eine Ausführung des Rostes in Edelstahl notwendig sein.

Komponenten Laufweg

Falzklemme DS-Mini
für handwerklichen Stehfalz



Stütze SAK

Falzklemme R-Mini
für Rundfalzprofile



Stütze SAL

Falzklemme M-Mini
für Winkelfalz und Snapfalz



Stütze 1

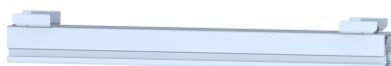


Stütze 2



Stütze 3

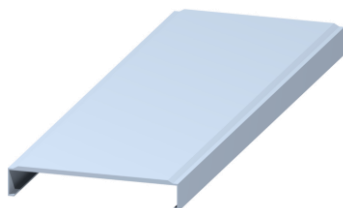
Auflageschiene
mit Rostklemmen



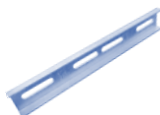
Set Befestigung Stütze-Schiene
Je 2 Hammerkopfschrauben M10x20 Typ 28/15
Scheibe, Mutter



Laufrost



Längsverbinder Rost
mit 4 Schrauben M8x20, Scheiben
und selbstsichernden Muttern

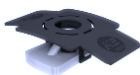


Komponenten Geländer

Pfostenfuß
mit 2 Gewindestiften M8x20



Einlegemutter
mit Schraube M8x25



Pfosten
Länge 1.170 mm



Rohrhalter
mit Gewindestift M8x30



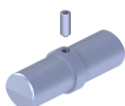
Abdeckkappe
mit Gewindestift M8x10



Rohr für Hand- und Knielauf
ø 35 mm



Innenverbinder Rohr



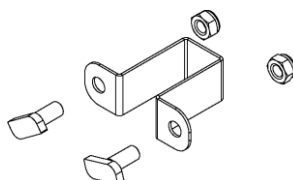
Abdeckkappe Rohr



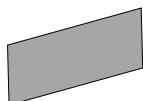
Fußleiste



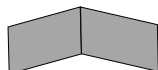
Fußleistenhalter mit
Hammerkopfschraube M8 Typ 28/15



Längsverbinder Fußleiste



Längsverbinder Fußleiste 90° Niete



ROOFWALK N mit GARDCO RW

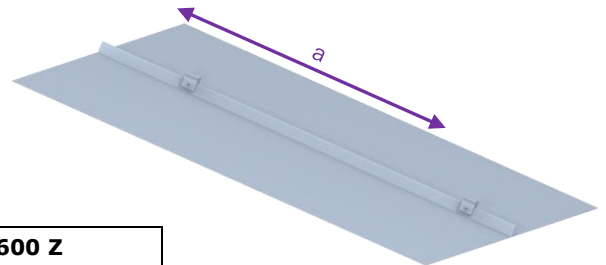
Montage Stützkonstruktion

Der maximale Abstand der Stützkonstruktion für ROOFWALK beträgt:

ROOFWALK N 500 Z mit GARDCO RW 2.000 mm
 ROOFWALK N 600 Z mit GARDCO RW 1.750 mm

Falzklemmen gem. Montageempfehlung der Falzhersteller auf dem Falz montieren. Bei Verwendung der CF:x Falzklemmen, die Fixierschrauben mit 18 Nm anziehen. In Abhängigkeit der Eindeckung ist darauf zu achten, dass durch die Falzklemmen die thermisch bedingte Längenänderung der Eindeckung nicht behindert wird.

Abstand der Falzklemmen und Stützen ergeben sich aus den folgenden Tabellen:

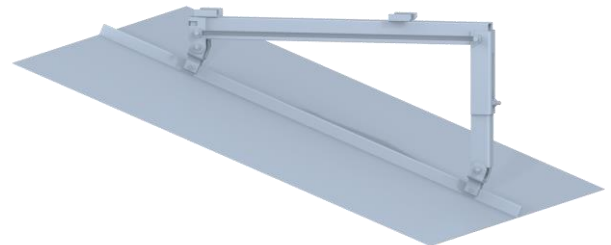


ROOFWALK N 500 Z mit GARDCO RW			
DN	a = Abstand Klemmen	Stütze 1	Stütze 2
3°	620 mm	SAK	SAL
5°	618 mm	SAK	SAL
10°	610 mm	SAK	SAL
15°	600 mm	SAK	S1
20°	583 mm	SAK	S2
25°	562 mm	SAK	S2
30°	537 mm	SAK	S3
35°	508 mm	SAK	S3

ROOFWALK N 600 Z mit GARDCO RW			
DN	a = Abstand Klemmen	Stütze 1	Stütze 2
3°	720 mm	SAK	SAL
5°	717 mm	SAK	SAL
10°	709 mm	SAK	S1
15°	695 mm	SAK	S1
20°	677 mm	SAK	S2
25°	653 mm	SAK	S3
30°	624 mm	SAK	S3

Die Stützen auf die Falzklemmen montieren und mit 15 Nm fixieren.

Rostklemmen auf die Auflageschiene schieben. Auflageschiene mit Hammerkopfschrauben M10 in den Stützen fixieren. Je Stütze sind 2 Hammerkopfschrauben M10 einzusetzen und mit 30 Nm zu verschrauben. Die Auflageschiene waagrecht ausrichten, die Schrauben im Stützenfuß anziehen (15 Nm). Bei den Stützen S1, S2 oder S3 die Schraube im Teleskop mit 30 Nm anziehen.

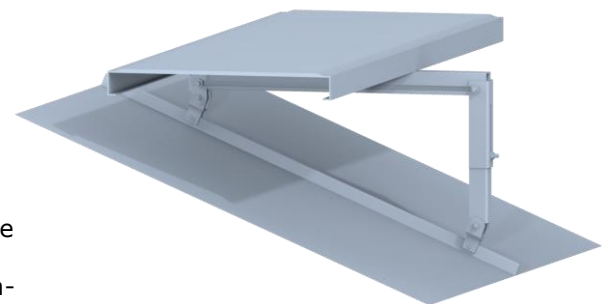


Montage Laufrost

Rost auf Auflageschiene legen. Mit Inbusschlüssel SW 6 mit Kugelkopf Rostklemmen nach außen über die Rückkantung des Rostes schieben und fixieren (7 Nm).

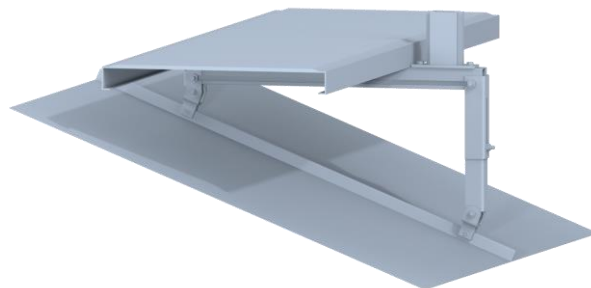
Die maximale Auskragung beträgt bei verzinkten Rosten 300 mm.

Werden mehrere Roste für einen Laufweg aneinandergereiht, so ist zwischen den Rosten ein Spalt von 5 mm auszubilden. Je Stoß sind 2 Längsverbinder innenseitig am Rost mit je 4 Schrauben M8 und selbstsichernden Muttern und Scheiben einzubauen. Diese sind an einem der zu verbindenden Roste fest am anderen Rost lose zu verschrauben, um die thermisch bedingten Längenänderungen aufnehmen zu können.

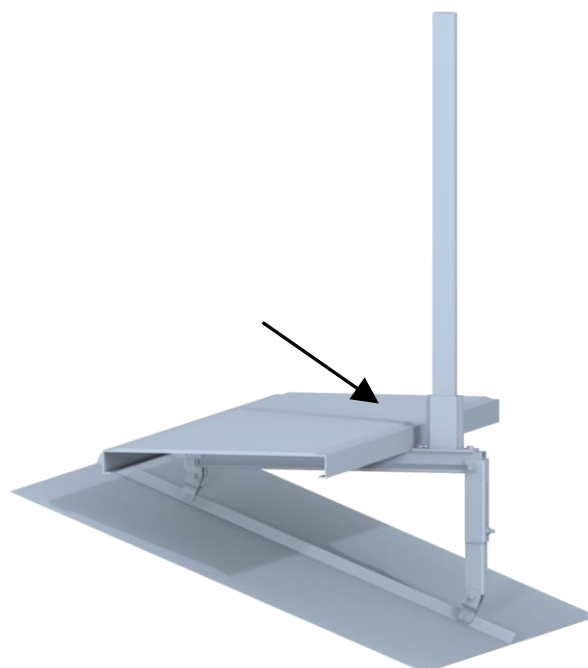


Montage Geländer

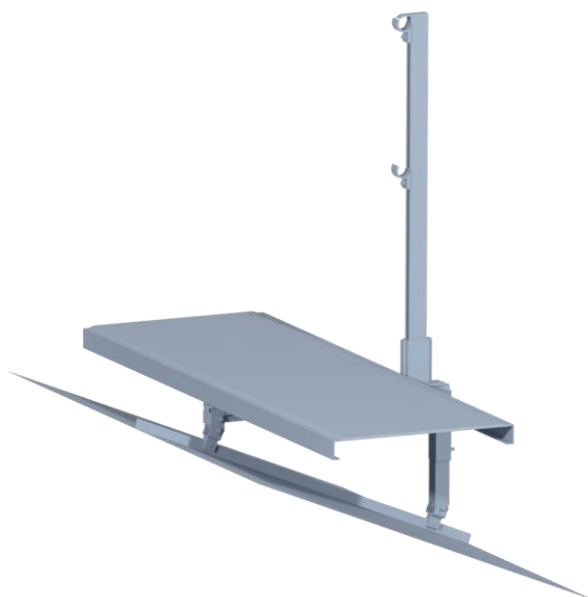
Auf jede Stützkonstruktion ist in der Regel ein Geländerpfosten zu montieren. Hierzu zwei Einlegemuttern in die Auflageschienen eindrehen und Pfostenfuß mit Schrauben M8x25 fixieren (15Nm).



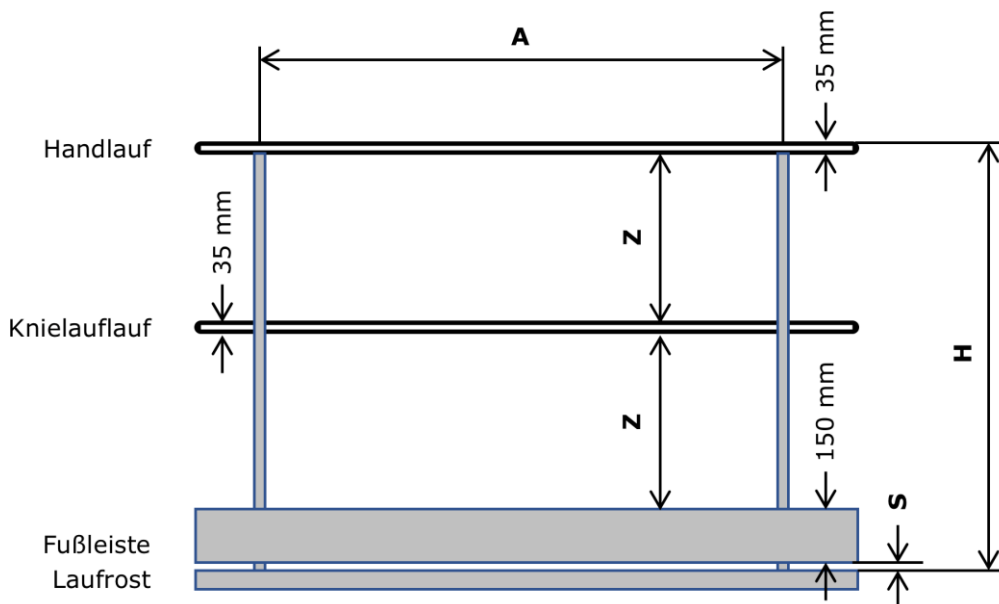
Pfosten in den Fuß stecken und mit 2 Gewindestiften (M8x20) mit 7 Nm fixieren.



Zuerst Rohrhalter in den Pfosten einführen. Dann Abdeckkappe aufsetzen und mit Gewindestift M8x10 (7 Nm) fixieren.



Abstände und Maße



Maße und Abstände	Empfohlen	EN 13374
Abstand Pfosten	A je nach Falzabstand	≤ 2.000 mm (Breite Weg ≤ 500 mm) ≤ 1.750 mm (Breite Weg ≤ 600 mm)
Höhe Geländer über Belageebene	H 1.100 mm	1.000–1.100 mm
Zwischenraum Holme	Z 450 mm	≤ 470 mm
Spalt zw. Fußleiste und Belageebene	S 0 mm	≤ 10 mm

Handlauf in oberen Rohhalter einlegen, gegen die Abdeckkappe schieben und mit Gewindestift M8x30 mit 7 Nm fixieren. Knielauf in Rohhalter einlegen und mit Gewindestift M8x30 mit 7 Nm fixieren. Die Abstände und Höhe ergeben sich auf Basis der anzuwendenden Norm und sind oben stehender Tabelle zu entnehmen.



Rohre mit den Innenverbindern durch Spreizung mit der Schraube zu einem durchgehenden Geländer verbinden. Die Verbinder sind mit einem Abstand von 5 cm - 55 cm von den Pfosten zu montieren, in Hand- und Knielauf jeweils versetzt.



Fußleiste mit Fußleistenhalter am Pfosten mit zwei Hammerkopfschrauben M8 befestigen. Die Unterkante der Fußleiste sollte höhengleich mit der Lauffläche des Rostes sein. Für die Längsverbinding der Fußleiste Verbinder einschieben und mit 2 Nieten auf jeder Seite befestigen. Analog mit Eckverbinding mit gekantetem Verbinder verfahren.



Lagerung

Die Roste sind aus verzinktem Stahl, die Stützkonstruktion wie auch das Geländer aus Rohaluminium bzw. Aluminiumdruckguss gefertigt. Bei Feuchtigkeitzutritt können die Oberflächen oxidieren und dabei den Glanz verlieren oder Flecken ausbilden. Diese Oxidation greift das Metall selbst nicht an, sondern bildet eine natürliche Schutzschicht. Die optischen Veränderungen haben keine Auswirkung auf die Qualität der Komponenten und des Wartungsweges. Wir empfehlen, die Komponenten vor Feuchtigkeitzutritt geschützt, trocken und belüftet zu lagern.

Wartung

ROOFWALK N 500 Z bzw. ROOFWALK N 600 Z mit GARDCO RW sind in Intervallen von max. 2 Jahre zu inspizieren. Dabei ist insbesondere auf lose oder verformte Teile sowie auf Korrosion zu achten. Falls Bedenken bezüglich der Funktionsfähigkeit des Laufweges oder des Geländers bestehen, sind diese vor dem nächsten Betreten des Daches zu inspizieren und ggf. zu warten.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Für die Dauer der Montage ist eine Sicherung gegen Absturz z.B. durch ein entsprechendes Gerüst oder Anschlageneinrichtungen einzurichten. Es ist darauf zu achten, dass die Montage nur von unterwiesenen Fachpersonen unter Beachtung der Vorgaben für die Durchführung von Arbeiten in entsprechender Höhe vorgenommen wird.

Bei der Montage sind nur unbeschädigte Originalteile einzusetzen, an denen keine Veränderungen vorgenommen werden dürfen, die die Funktion oder die Sicherheit beeinträchtigen.

Arbeitsplätze und Verkehrswege auf dem Dach dürfen nur von für diese Arbeiten unterwiesenen Personen betreten werden.

Arbeitsplätze und Verkehrswege auf dem Dach dürfen nur im schnee- und eisfreien Zustand betreten werden.

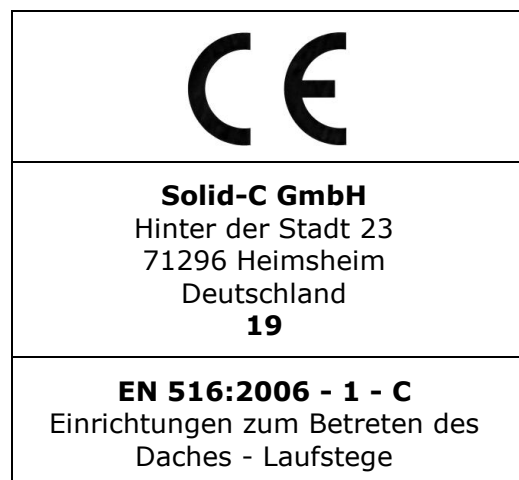
Nach einem Sturz einer Person oder dem Fall eines Gegenstandes in das GARDCO Geländer sowie nach einer Falschinstallation darf das Geländer nur weiterverwendet werden, wenn es durch eine fachkundige Person überprüft und schriftlich für den bestimmungsgemäßen Verwendungszweck freigegeben worden ist.

Sollte ein Rückbau des Laufsteges und/oder des Geländers notwendig sein, so ist dieser in umgekehrter Reihenfolge zur Montageanleitung auszuführen.

Öffnungen zwischen Seitenschutzsystemen und anderen Konstruktionen müssen so klein wie möglich sein und dürfen 120 mm bei Geländerholmen und 20 mm für das Bordbrett nicht überschreiten.

Kennzeichnung

Hersteller	Solid-C GmbH
Produkte	ROOFWALK N 500 Z ROOFWALK N 600 Z
EN Norm	EN 516, Klasse 1, Typ C
Produkt	GARDCO RW
EN Norm	EN 13374 Klasse A



Haftungsausschluss

Die Tragfähigkeit des Untergrundes ist bauseits zu überprüfen. Hierüber kann Solid-C keine Aussage treffen. Zusätzlich zu dieser Montageanleitung hat der installierende Fachbetrieb die gültigen Vorschriften und Regeln der Technik zu beachten. Die Solid-C GmbH haftet nicht für die in kaufmännischen Angeboten enthaltenen Dimensionierungshinweise, da im Rahmen von Angebotsabgaben im Allgemeinen nicht alle technischen Rahmenbedingungen abgestimmt werden können. Der Installationsbetrieb ist verantwortlich für die mechanische Haltbarkeit der montierten Produkte an die Gebäudehülle, insbesondere für deren Dichtigkeit. Die Bauteile der Solid-C GmbH sind dafür nach den zu erwartenden Belastungen und dem gültigen Stand der Technik ausgelegt. Die Solid-C GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Einbau erfolgen.